

# FEIER DER PRIESTERWEIHE



## Priesterweihe am Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu, Freitag, 15. Juni 2012, im Hohen Dom zu Köln

Liebe Schwestern und Brüder!

Ganz herzlich begrüßen wir Sie zur Feier unserer Priesterweihe im Kölner Dom. Wir freuen uns, dass Sie gekommen sind, um mit uns Gott dem Herrn für das große Geschenk seiner Gnade und Liebe, das er uns und seiner Kirche durch das Sakrament der Priesterweihe zuteil werden lässt, zu danken.

Damit wir zu glaubwürdigen Zeugen der Nähe und Liebe Gottes werden können, bitten wir Sie heute und zukünftig um Ihr Gebet.

*Marius Perina*  
*Klaus Jertz*  
*Matthäus Kiley*  
*Michael Egler*

„Durch den Glauben wohne Christus in eurem Herzen.“

(Eph 3,17)

# ERÖFFNUNG

## Einführung in die Weiheliturgie

durch den Spiritual des Erzbischöflichen Priesterseminars  
in Köln, Domkapitular Prälat Josef Sauerborn

**Einzug**      *Grand Choeur Dialogué*  
                  *(Eugène Gigout)*

## Eröffnungslied



1. Macht weit die Pfor - ten  
Wer von der Sün - de  
in der Welt! Ein Kö - nig ists, der  
sich ge - wandt, wer auf vom To - des -  
Ein - zug hält; um - glänzt von Gnad und Wahrheit.  
schla - fe stand, der sie - het sei - ne Klar - heit.  
Seht ihn weit - hin herr - lich schrei - ten,  
Licht ver - brei - ten, Nacht zer streut er,  
Le - ben, Fried und Won - ne beut er!

2. Es jauchzt um ihn die frohe Schar, / die lang in schwe-  
ren Fesseln war; / er hat sie freigegeben. / Blind waren sie  
und sehen nun, / lahm waren sie und gehen nun, / tot wa-  
ren sie und leben. / Köstlich, tröstlich allen Kranken ohne  
Wanken, ohne Schranken / walten seine Heilsgedanken.

3. Die ihr von Christi Hause sei, / kommt, schließet nun  
mit Freudigkeit / den Bund in seinem Namen! / Lasst uns  
auf seine Hände schau, / an seinem Reiche mutig baun! /  
Sein Wort ist Ja und Amen. / Flehet, gehet, Himmelserben  
anzuwerben! Harret, ringet! / Jesus ist es, der euch dinget.

## Liturgische Eröffnung und Begrüßung durch Erzbischof Joachim Kardinal Meisner

### Allgemeines Schuldbekenntnis

*Der Bischof lädt zum Schuldbekenntnis ein, das alle gemeinsam sprechen.*

**Alle:** Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen, ...

**Bischof:** Der allmächtige Gott erbarme sich unser.  
Er lasse uns die Sünden nach und führe uns  
zum ewigen Leben.

**Alle:** Amen.

## Gloria

D A h A D  
KV: Glo - ri - a. Glo - ri - a.

G D G D A  
In - ex - cel - sis de - o.

D Fis<sup>b</sup> h A G Fis  
Glo - ri - a. Glo - ri - a.

h G A D A D  
In - ex - cel - sis de - o!

## Tagesgebet

## WORTGOTTESDIENST

### 1. Lesung (Hos 11,1.3-4.8a.c-9)

### Antwortpsalm

### Antiphon:

Glo-ri - a, glo-ri - a, glo-ri - a Pa - tri et Fi - li - o.

Glo-ri - a, glo-ri - a, glo-ri - a, Spi - ri - tu - i San - cto.

### 2. Lesung (Eph 3,8-12.14-19)

Hal-le - lu - ia, Hal-le - lu - ia, Hal-le - lu - ia.

### Evangelium (Joh 19,31-37)

### Halleluja — Ruf

*und Chor-Coda von C. Mawby*

## **Vorstellung und Erwählung der Kandidaten**

*Der Regens des Erzbischöflichen Priesterseminars in Köln, Msgr. Dr. Markus Hofmann, und der Regens des Erzbischöflichen Missionarischen Priesterseminars Redemptoris Mater in Bonn, Msgr. Salvador Pane Domínguez, rufen die Kandidaten einzeln auf. Diese treten vor den Bischof, antworten und verneigen sich vor ihm.*

**Regens:** Ich bitte die Kandidaten für die  
Priesterweihe vor den Bischof zu treten.

**Kandidaten:** Ich bin bereit.

**Klaus Gertz**

St. Nikolaus, Wipperfürth

**Matthäus Hilus**

St. Elisabeth, Augsburg

**Michael Hoßdorf**

Herz Jesu, Bergisch Gladbach-Schildgen

**Marcos Keel Coelho Pereira**

Hl. Familie, Calhariz de Benfica, Lissabon/ Portugal

**Regens:** Hochwürdiger Vater, die heilige Kirche bittet  
dich, diese unsere Brüder zu Priestern zu  
weihen.

**Bischof:** Weißt du, ob sie würdig sind?

**Regens:** Das Volk und die Verantwortlichen wurden  
befragt; ich bezeuge, dass sie für würdig  
gehalten werden.

**Bischof:** Mit dem Beistand unseres Herrn und Gottes  
Jesus Christus, des Erlösers, erwählen wir  
diese unsere Brüder zu Priestern.

**Alle:** Dank sei Gott, dem Herrn.


**Homilie** des Erzbischofs

*In einer kurzen Stille sind wir eingeladen, über das Wort Gottes und seine  
Auslegung durch den Erzbischof nachzudenken.*

## **PRIESTERWEIHE**

### **Anrufung des Heiligen Geistes**

*In den Tagen vor Pfingsten waren die Jünger mit Maria, den Frauen und  
Brüdern versammelt, um das Kommen des Heiligen Geistes zu erbitten, der  
ihnen von Jesus verheißen war. So bitten auch wir jetzt um die Gegenwart  
des Geistes Gottes, denn durch ihn ist die Kirche lebendig. Er öffne unsere  
Sinne und unser Herz für das, was in dieser Stunde geschieht.*

**Alle:** 

**Schola:** Komm, Tröster, der die Herzen lenkt / du Beistand,  
den der Vater schenkt / aus dir strömt Leben, Licht  
und Glut / du gibst uns Schwachen Kraft und Mut.

**Alle:** Dich sendet Gottes Allmacht aus / im Feuer und in  
Sturmesbraus / du öffnest uns den stummen Mund  
/ und machst der Welt die Wahrheit kund.

**Schola:** Entflamme Sinne und Gemüt / dass Liebe unser  
Herz durchglüht / und unser schwaches Fleisch  
und Blut / in deiner Kraft das Gute tut.

**Alle:** Die Macht des Bösen banne weit / schenk deinen  
Frieden allezeit. / Erhalte uns auf rechter Bahn,  
dass Unheil uns nicht schaden kann.

**Schola:** Lass gläubig uns den Vater sehn, / sein Ebenbild,  
den Sohn, versteh'n / und dir vertrau'n, der uns  
durchdringt / und uns das Leben Gottes bringt.

**Alle:** Den Vater auf dem ew'gen Thron / und seinen auf-  
erstandnen Sohn, / dich, Odem Gottes, Heil'ger  
Geist, / auf ewig Erd und Himmel preist. Amen.

## Versprechen der Weiehekandidaten

*Jesus Christus hat sich als Erster endgültig und unwiderruflich an uns gebunden. Mit den folgenden Versprechen binden sich die Weiehekandidaten an ihn, nach dessen Vorbild sie leben möchten. So gewinnen die Verkündigung des Evangeliums und der Dienst für die Menschen ihre innere Kraft.*

**Bischof:** Liebe Brüder!

Bevor ihr die Priesterweihe empfangt, sollt ihr vor der ganzen Gemeinde bekunden, dass ihr diesen Dienst auf euch nehmen und euer Leben lang erfüllen wollt.

So frage ich euch:

Seid ihr bereit,  
das Priesteramt als zuverlässige Mitarbeiter des Bischofs auszuüben und so unter der Führung des Heiligen Geistes die Gemeinde des Herrn umsichtig zu leiten?

**Kandidaten:** Ich bin bereit.

**Bischof:** Seid ihr bereit,  
in der Verkündigung des Evangeliums und in der Darlegung des katholischen Glaubens den Dienst am Wort Gottes treu und gewissenhaft zu erfüllen?

**Kandidaten:** Ich bin bereit.

**Bischof:** Seid ihr bereit,  
die Mysterien Christi, besonders die Sakramente  
der Eucharistie und der Versöhnung, gemäß der  
kirchlichen Überlieferung zum Lobe Gottes und  
zum Heil seines Volkes in gläubiger Ehrfurcht zu  
feiern?

**Kandidaten:** Ich bin bereit.

**Bischof:** Seid ihr bereit,  
zusammen mit dem Bischof im Gebet, das uns  
aufgetragen ist, Gottes Erbarmen für die euch an-  
vertraute Gemeinde zu erlehen?

**Kandidaten:** Ich bin bereit.

**Bischof:** Seid ihr bereit,  
den Armen und Kranken beizustehen und den  
Heimatlosen und Notleidenden zu helfen?

**Kandidaten:** Ich bin bereit.

**Bischof:** Christus, unser Hoherpriester,  
hat sich um unseretwillen dem Vater dargebracht.  
Seid ihr bereit,  
euch Christus, dem Herrn, von Tag zu Tag enger  
zu verbinden und so zum Heil der Menschen für  
Gott zu leben?

**Kandidaten:** Mit Gottes Hilfe bin ich bereit.

## **Gehorsamsversprechen**

*Nun tritt jeder einzelne Kandidat vor den Bischof, kniet nieder und legt seine gefalteten Hände in die des Bischofs. Dieses Zeichen drückt aus, dass er sich seinem Bischof zur Verfügung stellt und dass der Bischof sich verpflichtet, für ihn zu sorgen.*

**Bischof:** Versprichst du mir und meinen Nachfolgern  
Ehrfurcht und Gehorsam?

**Kandidat:** Ich verspreche es.

**Bischof:** Gott selbst vollende das gute Werk,  
das er in dir begonnen hat.

## **Allerheiligenlitanei**

*Die Kirche ist die Gemeinschaft all derer, die den Weg des Glaubens bereits gegangen sind und deren Leben in Gott vollendet ist, sowie all derer, die sich noch auf diesem Weg befinden.*

*Die Kandidaten legen sich ausgestreckt auf den Boden. Mit dieser Geste zeigen sie, dass sie sich ganz Gottes Willen anvertrauen. Sie bezeugen damit, dass sie aus sich selbst schwach und hilfsbedürftig sind und ihre Stärke und Kraft allein von Gott empfangen, der sie aufrichtet.*

*Dabei rufen wir alle nach der helfenden Gemeinschaft der Kirche, erbitten die Fürsprache der Engel und Heiligen, sowie das Gebet derer, die mit uns den Glauben teilen.*

**Bischof:** Lasst uns beten zu Gott, dem allmächtigen Vater:  
Er schenke seinen Dienern, die er zu Priestern erwählt hat, Gnade und reichen Segen.

**Regens:** Beuget die Knie!

V/A Ky - ri - e e - le - i - son. V/A Chri - ste  
e - le - i - son. V/A Ky - ri - e e - le - i - son.

Heilige Maria, Mutter Gottes	bitte für uns
Heiliger Michael	bitte für uns
Heilige Engel Gottes	bittet für uns
Heiliger Johannes der Täufer	bitte für uns
Heiliger Josef	bitte für uns
Heilige Petrus und Paulus	bittet für uns
Heiliger Andreas	bitte für uns
Heiliger Johannes	bitte für uns
Heiliger Matthäus	bitte für uns
Heiliger Stephanus	bitte für uns
Heiliger Ignatius von Antiochien	bitte für uns
Heiliger Laurentius	bitte für uns
Heilige Perpetua und Felizitas	bittet für uns
Heilige Agnes	bitte für uns
Heiliger Gereon	bitte für uns
Heilige Ursula	bitte für uns

Heiliger Lambertus	bitte für uns
Heiliger Johannes Nepomuk	bitte für uns
Heilige Teresa Benedicta a Cruce	bitte für uns
Heiliger Gregorius	bitte für uns
Heiliger Augustinus	bitte für uns
Heilige Athanasius	bitte für uns
Heiliger Basilius	bitte für uns
Heiliger Albertus Magnus	bitte für uns
Heilige Katharina von Siena	bitte für uns
Heilige Theresia von Avila	bitte für uns
Heiliger Petrus Canisius	bitte für uns
Heilige Therese von Lisieux	bitte für uns
Heiliger Maternus	bitte für uns
Heiliger Martinus	bitte für uns
Heiliger Nikolaus von Myra	bitte für uns
Seliger Johannes Paul II.	bitte für uns
Heiliger Benediktus	bitte für uns
Heilige Franziskus und Dominikus	bittet für uns
Heiliger Antonius von Lissabon	bitte für uns
Heiliger Franz Xaver	bitte für uns
Seliger Johannes Duns Scotus	bitte für uns
Selige Mutter Teresa von Kalkutta	bitte für uns
Heiliger Philipp Neri	bitte für uns
Heiliger Johannes Maria Vianney	bitte für uns
Seliger Adolph Kolping	bitte für uns
Heilige Drei Könige	bittet für uns
Heilige Maria Magdalena	bitte für uns
Heilige Elisabeth	bitte für uns
Heiliger Dominikus Savio	bitte für uns
Alle Heiligen Gottes	bittet für uns

V Jesus, sei uns gnä-dig; A Herr, be-frei-e uns.

**Schola:** Von allem Bösen                    **A:** Herr, befreie uns  
 Von aller Sünde  
 Von der ewigen Verdammnis  
 Durch deine Menschwerdung und dein heiliges Leben  
 Durch dein Sterben und dein Auferstehn  
 Durch die Sendung des Heiligen Geistes

V Wir ar-men Sün-der, A wir bit-ten dich, er-hö-re uns.

**Schola:** Schütze deine heilige Kirche und leite sie  
 Erleuchte unseren Papst Benedikt, unseren Erzbischof  
 Joachim und alle Hirten der Kirche  
 Erfülle alle Glieder der Kirche  
 mit der Kraft des Heiligen Geistes

**Bischof:** Segne deine Diener, die du zu Priestern erwählt hast  
 Segne und heilige deine Diener, die du erwählt hast  
 Segne, heilige und weihe deine Diener,  
 die du erwählt hast

**Schola:** Gib allen Völkern der Erde Frieden und Freiheit  
 Erweise allen, die in Bedrängnis sind, dein Erbarmen  
 Stärke und erhalte uns in deinem Dienste  
 Jesus, du Sohn des lebendigen Gottes

V Christus, hö-re uns.                    A Christus, er-hö-re uns.

**Bischof:** Erhöre uns, Herr, unser Gott:  
 Erfülle diese deine Diener mit dem Heiligen Geist; gib ihnen deine Gnade und die Vollmacht des Priestertums und bewahre ihnen stets den Reichtum deiner Liebe.  
 Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

**Alle:** Amen.

**Regens:** Erhebet Euch!

## Handauflegung durch den Bischof

*Nach dem Vorbild des Neuen Testaments wird die Weihe durch die Handauflegung und das Gebet des Bischofs gespendet. Der Bischof legt jedem Weihelikandidaten die Hände auf. Unter diesem Zeichen kommt der Heilige Geist auf die Weihelikandidaten herab und befähigt sie zu ihrem Dienst als Priester. Ein stilles Zeichen, in dem Gottes Wirken geschieht.*

### Wir bitten während der Handauflegung um Ihr stilles Gebet

*Alle anwesenden Priester legen nun ebenfalls die Hände auf. Dieses Zeichen macht deutlich, dass mit der Priesterweihe auch die Aufnahme in das Presbyterium, die Gemeinschaft der Priester des Erzbistums mit dem Bischof und untereinander, verbunden ist.*

## Während der Handauflegung der Priester

*Musikalische Begleitung durch Orgel und Chor*



## Weihegebet

### **Bischof:**

Wir preisen dich, Herr, heiliger Vater, allmächtiger, ewiger Gott, und rufen deinen Namen an: Steh uns bei, du Ursprung aller menschlichen Würde, du Quell aller Gnaden.

Alles, was du geschaffen hast, gedeiht allein durch dich und bleibt durch dein Wirken erhalten. Um dir ein priesterliches Volk zu bereiten, erwählst du in der Kraft des Heiligen Geistes Diener deines Sohnes Jesus Christus und ordnest ihren Dienst in den geistlichen Ämtern.

Im Alten Bund schon hast du Ämter und Dienste in heiligen Zeichen entfaltet: Mose und Aaron hast du bestellt, dein Volk zu leiten und zu heiligen. Zu ihrer Hilfe beim gemeinsamen Werk hast du Männer eines weiteren Dienstes und Amtes berufen.

Auf dem Zug durch die Wüste hast du den siebenzig Ältesten vom Geist des Mose mitgeteilt, so dass er dein Volk mit ihrer Hilfe leichter zu führen vermochte. Den Söhnen Aarons hast du Anteil gegeben am hohen Amt ihres Vaters, damit die Zahl der Priester des Alten Bundes genügte für die Opfer im heiligen Zelt, die nur Schatten und Vorausbild waren des kommenden Heiles.

In der Fülle der Zeit hast du, heiliger Vater, deinen Sohn in die Welt gesandt, Jesus, deinen Apostel und Hohenpriester, zu dem wir uns alle bekennen. Er hat sich dir dargebracht im Heiligen Geist als makellostes Opfer. Seine Apostel hat er durch die Wahrheit geheiligt und ihnen Anteil geschenkt an seiner eigenen Sendung. Ihnen hast du Gefährten zugesellt, die auf dem ganzen Erdkreis das Werk deines Heiles verkünden und vollziehen.

So bitten wir dich, Herr, unser Gott, schenke auch uns Bischöfen solche Gefährten und Helfer, deren wir bedürfen in unserem apostolischen und priesterlichen Dienste.

Allmächtiger Vater, wir bitten dich, gib diesen deinen Dienern die Würde des Priestertums. Erneue in ihnen den Geist der Heiligkeit. Das Amt, das sie aus deiner Hand, o Gott, empfangen, die Teilhabe am Priesterdienst, sei ihr Anteil für immer. So sei ihr Leben für alle Vorbild und Richtschnur.

Uns Bischöfen seien sie zuverlässige Helfer. In der Gnade des Heiligen Geistes bringe das Wort der Frohen Botschaft durch ihre Verkündigung reiche Frucht in den Herzen der Menschen, und es gelange bis an die Enden der Erde.

Mit uns seien sie treue Verwalter deiner heiligen Mysterien: So wird dein Volk durch das Bad der Wiedergeburt erneuert, so wird es genährt an deinem Altar; so werden die Sünder versöhnt, so werden die Kranken gesalbt zu ihrer Heilung.

Mit uns Bischöfen vereint, erlehen diese Priester, Herr, dein Erbarmen für die ihnen anvertrauten Gemeinden und für alle Menschen auf Erden.

So werden die vielen Völker in Christus vereint; sie wachsen zusammen zu einem einzigen Volk und werden vollendet in deinem ewigen Reiche.

Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

**Alle:** Amen.

## Lied zur Danksagung

1. Nun dan - ket al - le Gott  
der gro - ße Din - ge tut  
mit Her - zen, Mund und Hän - den,  
an uns und al - len En - den,  
der uns von Mut - ter - leib  
und Kin - des - bei - nen an  
un - zäh - lig viel zu - gut  
bis hier - her hat ge - tan.

2. Der ewigreiche Gott / woll' uns in unserm Leben / ein immer fröhlich Herz / und edlen Frieden geben / und uns in seiner Gnad / erhalten fort und fort / und uns aus aller Not / erlösen hier und dort.

3. Lob, Ehr und Preis sei Gott / dem Vater und dem Sohne / und Gott dem Heilg'en Geist / im höchsten Himmelsthronen, / ihm, dem dreieinen Gott, / wie es im Anfang war / und ist und bleiben wird / so jetzt und immerdar.

## Ausdeutende Zeichen

Die folgenden Zeichen deuten das Geschehen der Weihe und bringen den Dienst zum Ausdruck, den die Neugeweihten übernehmen:

- die Bekleidung mit der Stola und dem Messgewand,
- die Salbung der Hände mit Chrisam
- die Überreichung von Brot und Wein und der Friedensgruß.

## Anlegen der priesterlichen Gewänder

Die Priester vergegenwärtigen Christus und handeln in seiner Person. Die Neugeweihten werden durch die Heimatpfarrer mit Stola und Messgewand bekleidet, Zeichen für ihre tiefe Verbundenheit mit Christus, der Quelle und dem Mittelpunkt ihres Dienstes.

## Salbung der Hände

Die Neugeweihten gehen nun einzeln zum Bischof, der ihnen die Hände mit Chrisam salbt. Die Salbung macht die besondere Beziehung des Priesters zu Christus deutlich, der nach den Worten der Heiligen Schrift der 'Gesalbte des Vaters' ist. Christus will durch seine Priester wirken. Ihre Hände sollen Gottes Gnade weitergeben und Segen spenden. Das Tuch, mit dem die Hände der Neupriester getrocknet werden, überreichen diese dann jeweils ihrer Mutter als Zeichen des Dankes dafür, dass die Mutter ihren Sohn vor und nach der Geburt ins Leben getragen hat.

**Bischof:** Unser Herr Jesus Christus,  
den der Vater mit dem Heiligen Geist  
und mit Kraft gesalbt hat,  
behüte dich.  
Er stärke dich in deinem Dienst,  
das Volk Gottes zu heiligen  
und Gott das Opfer darzubringen.

## Überreichung von Brot und Wein/ Friedensgruß

*In der Feier der Eucharistie ist Jesus Christus selbst in den Gestalten von Brot und Wein vergegenwärtigt. 'Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit': dies ist der unersetzbare Auftrag jedes Priesters für das Volk Gottes, den er feiert, darstellt und im Leben verwirklichen soll. Als Zeichen der Verbundenheit wünscht der Bischof den Neupriestern den Frieden Christi.*


**Bischof:** Empfange die Gaben des Volkes  
für die Feier des Opfers.  
Bedenke, was du tust,  
ahme nach, was du vollziehst,  
und stelle dein Leben  
unter das Geheimnis des Kreuzes.

Der Friede sei mit dir.


**Neupriester:** Und mit deinem Geiste.

*Anschließend tauschen die Neugeweihten mit den Pfarrern der Gemeinden, in denen sie bisher tätig waren und in die sie nun für ein weiteres Jahr zurückkehren werden, den Friedensgruß.*


## Glaubensbekenntnis



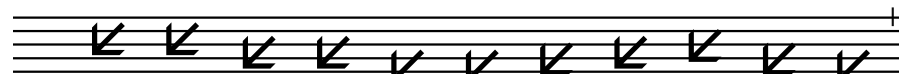
Cre - do in u - num De - um, V Pa - trem




om - ni - po - ten - tem, fac - to - rem cae - li et ter - rae,



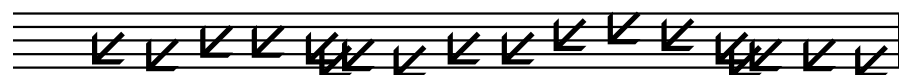
vi - si - bi - li - um o - mni - um et in - vi - si - bi - li - um.



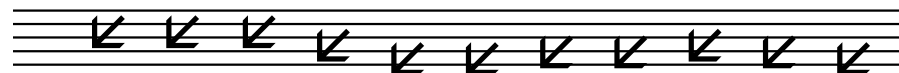
A Et in u - num Do - mi - num Je - sum Chri - stum,




Fi - li - um De - i u - ni - ge - ni - tum,




V et ex Pa - tre na - tum an - te o - mni - a sae - cu - la.



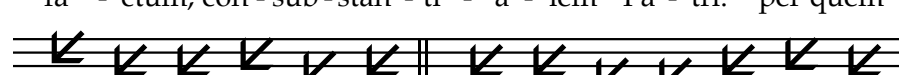
A De - um de De - o, lu - men de lu - mi - ne,



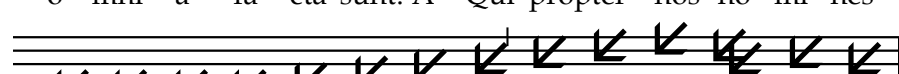
De - um ve - rum de De - o ve - ro, V ge - ni - tum non



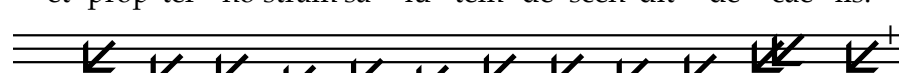
fa - ctum, con - sub - stan - ti - a - lem Pa - tri: per quem




o - mni - a fa - cta sunt. A Qui propter nos ho - mi - nes



et prop - ter no - stram sa - lu - tem de - scen - dit de cae - lis.



V Et in - car - na - tus est de Spi - ri - tu San - cto



ex Ma - ri - a Vir - gi - ne, et ho - mo - fa - ctus est.

A Cru - ci - fi - xus e - ti - am pro - no - bis  
sub Pon - ti - o Pi - la - to; pas - sus et se - pul - tus est,  
V et re - sur - re - xit ter - ti - a di - e, se - cun - dum  
Scri - ptu - ras, A et a - scen - dit in cae - lum,  
se - det ad dex - te - ram Pa - tris.  
V Et i - te - rum ven - tu - rus est cum glo - ri - a,  
ju - di - ca - re vi - vos et mor - tu - os, cu - jus re - gni  
non e - rit fi - nis. A Et in Spi - ri - tum San - ctum,  
Do - mi - num et vi - vi - fi - can - tem: qui ex Pa - tre  
Fi - li - o - que pro - ce - dit. V Qui cum Pa - tre et  
Fi - li - o si - mul ad - o - ra - tur et con - glo - ri - fi - ca - tur:

qui lo - cu - tus est per Pro - phe - tas. A Et u - nam,  
san - ctam, ca - tho - li - cam et a - po - sto - li - cam  
E - cle - si - am. V Con - fi - te - or u - num ba - ptis - ma  
in re - mis - si - o - nem pec - ca - to - rum. A Et ex - spe - cto  
re - sur - re - cti - o - nem mor - tu - o - rum,  
V et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li.  
A A - - - - - men.

### Die Kollekte

Auf unserer Pilgerreise ins Heilige Land im März diesen Jahres haben wir auch das Priesterseminar in Beit Jala in der Nähe von Betlehem besucht. Als Zeichen unserer Verbundenheit möchten wir den Erlös der Kollekte unseres Weihetages den dortigen Seminaristen zukommen lassen.  
Herzlichen Dank!

**Wir danken Ihnen für Ihre Großherzigkeit!**

# EUCHARISTIEFEIER

## Gabenbereitung



1. O Herz des Kö - nigs al - ler Welt, des  
Herr - schers in dem Him - mels - zelt, dich grüßt mein  
Herz in Freu - den. Du Trä - ger al - ler  
Bürd und Last, du al - ler Mü - den Ruh und Rast,  
du Trost in al - len Lei - den.

2. Ach, wie bezwang und drang dich doch / dein edle Lieb, ins  
bittere Joch / der Schmerzen dich zu geben, / da du dich neigtest  
in den Tod, / zu retten aus der Todesnot / mich und mein armes  
Leben.

3. Lass deine Flamm und starke Glut / durch all mein Herze,  
Geist und Mut / mit allen Kräften dringen. / Lass deine Lieb  
und Freundlichkeit / zur Gegenlieb und Dankbarkeit / mich ar -  
men Sünder bringen.

## Sanctus

Hei - lig, hei - lig, hei - lig ist der  
Herr, Gott Ze - ba - oth, der Herr, Gott Ze - ba - oth!  
Him - mel und Er - de sind voll von dei - ner  
Herr - lich - keit! Ho - san - na in der  
Hö - he! Hö - san - na, Ho - san - na in der  
Hö - he! Ge - be - ne - deit, sei der da  
kommt im Na - men des Herrn! Ho -  
san - na, Ho - san - na in der Hö - he!

## Pater noster

A Pa - ter no - ster, qui es in cae - lis;  
san - cti - fi - cé - tur no - men tu - um;  
ad - vé - ni - at re - gnum tu - um; fi - at

vo - lún - tas tu - a, si - cut in cae - lo,  
 et in ter - ra. Pa - nem no - strum  
 co - ti - di - á - num da no - bis hó - di - e,  
 et di - mít - te no - bis dé - bi - ta no - stra,  
 si - cut et nos di - mít - ti - mus de - bi - tó -  
 ri - bus no - stris; et ne nos in - dú - cas in  
 ten - ta - ti - ó - nem; sed lí - be - ra nos a ma - lo.

## Magnificat

Herr, du bist Kö - nig ü - ber al - le Welt.

V 1. Mei - ne Seele preist die Größe des Herrn, \*  
 A 2. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er ge - schaut. \*  
 A 4. Er er - barmt sich von Geschlecht zu Ge - schlecht \*  
 A 6. er stürzt die Mächtigen vom Thron \*  
 A 8. Er nimmt sich seines Knechtes Israel an \*  
 A 10. Eh - re sei dem Vater und dem Sohn \*

1. und mein Geist jubelt über Gott, mei - nen Ret - ter.  
 2. Siehe, von nun an preisen mich selig al - le Ge - schlech - ter!  
 4. über alle, die ihn fürch - ten.  
 6. und er - höht die Nied - rigen.  
 8. und denkt an sein Er - bar - men,  
 10. und dem Hei - li - gen Geist,

## Agnus Dei

*Missa in honorem Sancti Josephi*  
 (Flor Peeters)

## Zur Kommunion

*Chor- und Instrumentalmusik*

## Segen des Bischofs

**Bischof** Dominus vobiscum.  
*Der Herr sei mit euch.*

**Alle:** Et cum Spiritu tuo.  
*Und mit deinem Geiste.*

**Bischof:** Sit nomen Domini benedictum.  
*Der Name des Herrn sei gepriesen.*

**Alle:** Ex hoc nunc et usque in saeculum.  
*Von nun an bis in Ewigkeit.*

**Bischof:** Adiutorium nostrum in nomine Domini,  
*Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn,*

**Alle:** qui fecit caelum et terram.  
*der Himmel und Erde erschaffen hat.*

**Bischof:** Benedicat vos omnipotens Deus  
Pater et Filius et Spiritus Sanctus.  
*Es segne euch der allmächtige Gott,  
der Vater und der Sohn und der Heilige  
Geist.*

**Alle:** Amen.

**Diakon:** Ite missa est. *Gehet hin in Frieden.*

**Alle:** Deo gratias.  
*Dank sei Gott dem Herrn.*

## Schlusslied

**Bischof:** *Te Deum laudamus*

**Alle:**



1. Gro - ßer Gott, wir lo - ben dich;  
Vor dir neigt die Er - de sich



Herr, wir prei - sen dei - ne Stär-ke.  
und be - wun - dert dei - ne Wer-ke.



Wie du warst vor al - ler Zeit,



so bleibst du in E - wig - keit.

2. Alles, was dich preisen kann, / Kerubim und Serafinen. /  
stimmen dir ein Loblied an; / alle Engel, die dir dienen, / rufen  
dir stets ohne Ruh / „Heilig, heilig, heilig“ zu.

3. Heilig, Herr Gott Zebaoth! / Heilig, Herr der Himmelsheere! /  
Starker Helfer in der Not! / Himmel, Erde, Luft und Meere /  
sind erfüllt von deinem Ruhm; / alles ist dein Eigentum.

10. Alle Tage wollen wir / dich und deinen Namen preisen /  
und zu allen Zeiten dir / Ehre, Lob und Dank erweisen. / Rett  
aus Sünden, rett aus Tod, / sei uns gnädig, Herre Gott!

**Auszug**

*Orgelmusik*

Wir bitten Sie darum,  
während der Weiheliturgie *nicht zu fotografieren*.  
Ein von uns beauftragter Fotograf wird Aufnahmen  
machen, die später von allen Interessierten erwor-  
ben werden können.

Wir bitten Sie auch, während der Weiheliturgie  
*das Handy auszuschalten*.

**Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!**

**Bitte behalten Sie das Heft als Erinnerung**

### **Musikalische Gestaltung**

Kirchenchor und Jugendchor St. Peter, Zülpich  
Leitung: Holger Weimbs

Kirchenchor St. Laurentius, Burscheid  
Leitung: Anja Dewey

Choralschola am Collegium Albertinum und  
am Priesterseminar Redemptoris Mater  
Leitung: Kantor Thomas Höfling,  
Kantor Matthias Haarmann, Orgel

### **Titelseite**

Der gebundene Christus,  
Erzbischöfliches Priesterseminar Köln  
urspr. Kölner Kartause (um 1455)